

„Abhandlung des Natrongewässer-Symposiums
Tihany—Szeged—Szarvas“ (29. 9.—4. 10. 1969)

Nr. 8

**Die Vegetation der ständig und zeitweilig
überfluteten Teile des Neusiedler Sees und
die Fragen ihrer Dynamik**

VON DR. I. KÁRPÁTI — DR. V. KÁRPÁTI — L. SZEKÉR — GY. BORBÉLY

Institutum Botanicum
Universitatis Agrariorum
Keszthely, HUNGARIA

(Vorgelegt in der Sitzung am 26. Juni 1970 durch w. M. W. Kühnelt)

Im Zug der Erforschung des Neusiedler Sees wird auch seine ständig und zeitweilig überflutete Vegetation untersucht. Auf Grund dieser Untersuchungen soll ein umfassendes Bild vom ungarischen Teil des Sees gewonnen werden. Es werden die zönotaxonomischen Verhältnisse der Gesellschaften, ihr Gefüge und synökologischer Charakter studiert.

Im Laufe der Erforschung der gesellschaftsdynamischen Gesetzmäßigkeiten werden die jahresperiodischen und mit der Sukzession einhergehenden Veränderungen der Pflanzenmassenproduktion in den einzelnen Beständen gemessen.

Im folgenden geben wir zur Orientierung einen Überblick über die zönotaxonomischen Verhältnisse des Sees:

A. Lemno-Potamea Soó 1968

a) Hydrochari-Lemnetea (W. KOCH et TX. 1954) Soó 1968

I. Hydrocharietalis RÜBEL 1933

1. Hydrocharition (VIERHAPPER) RÜBEL 1933

1. Lemno-Utricularietum Soó 1928

lemnetosum trisulcae

charetosum

- b) Potametea Tx. et PRSG. 1942
- II. Potametalia W. KOCH 1926
2. Potamion eurosibiricum W. KOCH 1926
 2. Myriophyllo-Potametum Soó 1934
potametosum balatonici
myriophylletosum spicati
- III. Ruppialia maritimae J. TÜXEN 1960
3. Ruppion maritimae BR. BL. 1931
 3. Parvipotameto-Zannichellietum pedicellatae Soó (1934) 1947

B. Cypero-Phragmitea Soó 1968

- c) Phragmitetea Tx. et PRSG. 1942
- IV Phragmitetalia W. KOCH 1926
4. Phragmition communis W. KOCH 1926
 4. Scirpo-Phragmitetum W. KOCH 1926
phragmitetosum
schoenoplectetosum litoralis
typhetosum
phragmiti typhosum
cladietosum
utricularietosum
bolboschoenietosum maritimi
 5. Bolboschoenion mariti Soó (1945) 1947
 5. Bolboschoenetum maritimi continentale Soó 1927
phragmitetosum
schoenoplectosum tabernaemontani
 6. Magnocarion elatae (BR.-BL.) 1925 KOCH 1926
 6. Cladietum marisci ALLORGE 1922
phragmitetosum
schoenoplectosum tabernaemontani
 7. Juncetum maritimi balaticum Soó (1930) 1947
 8. Caricetum elatae (KERNER 1858, 1863) KOCH 1926
 9. Caricetum acutiformis-ripariae Soó (1927) 1930

Wie ersichtlich, können in der Klasse Lemno-Potametea vier Assoziationen abge sondert werden.

1. Lemno-Utricularietum
2. Myriophyllo-Potametum
3. Parvipotameto-Zannichellietum pedicellatae
4. Najadetum marinae

Von diesen sind Parvipotameto-Zannichellietum und Najadetum marinae besonders halophil.

Die anderen Gesellschaften zeigen in ihrer Zusammensetzung keine Abweichungen von den bei uns im Süßwasser vorkommenden Assoziationen. In der Klasse Cypero-Phragmitetea behandeln wir die Schilfbestände und die sich diesen anschließende Zonation mit Seggenflächen. Auf Grund der von L. TÓTH erschienenen Studie und unserer jetzigen Teilforschungen sind die Subassoziationen und Fazies des Scirpo-Phragmitetum bereits bekannt geworden. Im Neusiedler See sind die folgenden Subassoziationen verbreitet:

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| a) phragmitetosum | b) schoenoplectetosum litoralis |
| c) typhetosum | d) phragmiti-typhosum |
| e) cladietosum | f) utricularietosum |
| g) bolboschoenietosum | h) schoenoplectetosum tabernaemontani |

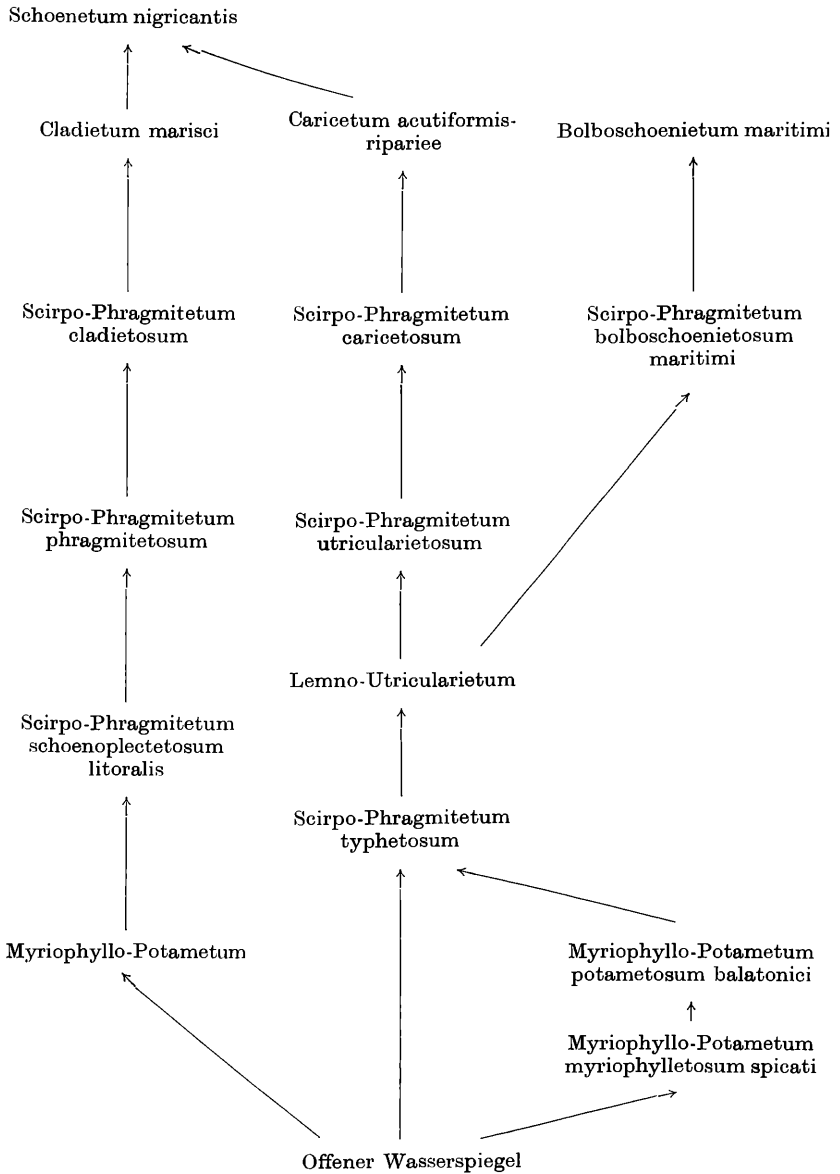
Einige von diesen wurden von L. TÓTH, die typisch halophilen Subassoziationen des Neusiedler Sees von uns bearbeitet, wobei auch auf Grund unserer Forschungen und Ergebnisse das Vorkommen des Scirpo-Phragmitetum cladietosum festgestellt wurde.

Die genannten Gesellschaften wurden 1969 von uns in die von der Direktion für Wasserwesen hergestellten Karten eingezeichnet.

Die so hergestellte Vegetationskarte zeigt die auf der ungarischen Seite des Neusiedler Sees verbreiteten Pflanzengesellschaften. Es wurden bisher von uns die ständig und zeitweilig überfluteten Teile des Sees zönologisch bearbeitet, später soll auch die halophile Vegetation der südlichen Seeseite untersucht werden.

1969 stellten wir auch die Sukzession der Vegetation des Sees fest. Das von uns vorgeführte Sukzessionsschema zeigt die Sukzessionsfolge an. Im freien Wasser siedelt zuerst Myriophyllo-Potametum myriophylletosum spicati an. Diesem folgt im seichten Wasser Myriophyllo-Potametum potametosum balatonici. An die Schilfbestände anschließend, kommen im seichten Wasser auch Najadetum maritimi und Parvipotameto-Zannichellietum vor, jedoch etwas spärlicher. Im freien Wasser bildet sich das problemreiche Scirpo-Phragmitetum schoenoplectetosum litoralis aus. Die Ansiedlung der Schilfbestände fängt mit Scirpo-Phragmitetum typhetosum an. Diesem folgt das ständig im Wasser stehende Scirpo-Phragmitetum, die am weitesten verbreitete Gesellschaft des Neusiedler Sees. Im südlichen Teil des Sees kommen Scirpo-Phragmitetum cladietosum und diesem folgend Cladietum marisci vor. Den Schilfbeständen schließen sich als äußerste Zonationen Magnocaricion und Schoenetum nigricantis an. Beide sind weit verbreitet.

1. Sukzessionsschema



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [179_5-10](#)

Autor(en)/Author(s): Kárpáti István, Kárpáti Veronika, Borbély Gy.

Artikel/Article: ["Abhandlung des Natrongewässer-Symposiums Tihany-Szeged-Szarvas" \(29. 9. - 4. 10. 1969\). Nr 8. Die Vegetation der ständig und zeitweilig überfluteten Teile des Neusiedler Sees und die Fragen ihrer Dynamik. 251-254](#)